

17. April 2018

Startschuss für mehr Klimaschutz im Einzelhandel

Mit der offiziellen Auftaktveranstaltung im Bundesumweltministerium startete heute die Effizienz- und Klimaschutzoffensive des Handelsverbands Deutschland.

Ziel ist es, insbesondere kleine und mittelständische Betriebe zu motivieren, aktiv Maßnahmen umzusetzen und so einen Beitrag zu Klimaschutz und Energieeffizienz im Einzelhandel zu leisten. Die Klimaschutzoffensive unterstützt mit einer virtuellen Ladenstraße, einer Website, die Checklisten und Leitfäden für die Unternehmen bereit hält und informiert in einer neuen Broschüre über Wege und Trends auf dem Weg zum klimafreundlichen Einzelhandel. Konkret sollen im Rahmen des Projekts Einsparungen von 300.000 Tonnen CO₂ erzielt werden.

„Egal ob Supermarktkette, Fleischerei oder Herrenausstatter - Klimaschutzpotenziale sind in fast jedem Einzelhandelsunternehmen vorhanden. Investitionen in Energieeinsparung oder Ressourceneffizienz sind für Einzelhändler oft ein gutes Geschäft. Dieses Projekt wird vielen Einzelhändlern auf ihrem Weg zu mehr Klimaschutz helfen“, so Jochen Flasbarth, Staatssekretär im Bundesumweltministerium.

HDE-Präsident Josef Sanktjohanser ergänzt: „Die Branche hat ihre Aktivitäten im Bereich Klimaschutz immer weiter ausgebaut und konnte so auch den CO₂-Ausstoß im Einzelhandel im Vergleich zu 1990 bereits um 54 Prozent verringern. Diese Erfahrung können wir nutzen und jetzt insbesondere die kleinen und mittelständischen Unternehmen bei der Steigerung ihrer Energieeffizienz unterstützen.“

Zentraler Baustein der HDE-Klimaschutzoffensive ist das Onlineportal, das die Einzelhändler über die Rahmenbedingungen zum Klimaschutz und Angebote der Kampagne informiert. Unter www.hde-klimaschutzoffensive.de können praktische Ratgeber als Checklisten und Leitfäden heruntergeladen und Best-Practice-Beispiele angeschaut werden. Ein Rundgang auf der virtuellen „Marktstraße“ macht spielerisch erfahrbar, welche Energieeffizienzmaßnahmen möglich und sinnvoll sind. Eine Förderdatenbank und Kontakte zu spezialisierten Energieberatern unterstützen die konkrete Umsetzung. Um die Händler auch vor Ort zu erreichen, werden verschiedene Workshops, Messen und Veranstaltungen in den einzelnen Bundesländern stattfinden.

Die Klimaschutzoffensive ist auf drei Jahre angelegt. Der Handelsverband Deutschland (HDE) setzt diese in Zusammenarbeit mit adelphi um, einer unabhängigen Denkfabrik und führenden Beratungseinrichtung für Klima, Umwelt und Entwicklung. Die Kampagne wird mit Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) gefördert.

Der Handelsverband Deutschland (HDE) ist die Spitzenorganisation des deutschen Einzelhandels. Insgesamt erwirtschaften in Deutschland 300.000 Einzelhandelsunternehmen mit drei Millionen Beschäftigten an 450.000 Standorten einen Umsatz von über 480 Milliarden Euro jährlich.



**KLIMA-
SCHUTZ-
OFFENSIVE
DES HANDELS**

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

**Handelsverband
Deutschland (HDE)**
*Klimaschutzoffensive des
Handels*
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin

Pressekontakt:
Christina Höger
Projektleiterin
Telefon 030/72 62 50-64
Telefax 030/72 62 50-99
Email: hoeger@hde.de

[www.hde-
klimaschutzoffensive.de](http://www.hde-klimaschutzoffensive.de)

Der Handel
Alles fürs Leben